

## Ick doch nich!

Im Haus von Anton Petersen (Peter Fimmen) in Rosendorf führt Haushälterin (Gertrud Lübben) ein strenges Regiment. Sie versucht auch mit allen Mitteln Anton, der sich gehen lässt und viel älter wirkt, als er ist, wieder auf Vordermann zu bringen.

Das versucht offensichtlich auch noch eine andere Frau auf ihre ganz besondere Weise. Postbote Klaas (Frank Schroeder) muss Anton etliche auffällige Briefe zustellen, die ihre Wirkung nicht verfehlen.

Doch Anton und seine beiden Skatbrüder Bernd (Heiner Graf) und Carl (Emil Doden), haben ganz andere Probleme. Es ist eine junge Frau (Ilka Hinrichs) aufgetaucht, die ihren Vater sucht.

Die drei Freunde, die als junge Burschen vor vielen Jahren mal ein turbulentes Wochenende in der Lüneburger Heide verbracht haben, sind sehr beunruhigt.

Diese junge Frau verbündet sich nun mit Frieda (Sigrid Tjarks), die erst kürzlich in Rosendorf zugezogen ist und versucht, die ganze Sache auf ihre Art zu lösen.

Als nach vier Wochen der nächste Skatabend stattfindet, taucht Erika (Gaby Schoon) auf und sorgt für Überraschung und Klärung. Und auch die geheimnisvolle Briefschreiberin wird entlarvt.

Aufführungstermine sind:

Sonnabend 2. März, Mittwoch 6. März, Freitag 8. März, jeweils um 20 Uhr und Sonntag, 10. März um 15 Uhr (ab 14 Uhr Tee/Kaffee/  
Kuchen)

Die Karten gibt es im Vorverkauf, während der Geschäftszeiten:

Bei der Bäckerei Helma Schoof, Middoge,  
bei der Volksbank in Hohenkirchen und Tettens  
bei der Landessparkasse in Hohenkirchen  
und an der Abendkasse

**Karten für Sonntag, den 10. März, gibt es nur im Vorverkauf**